

# Gerne hier wohnen

**W**ie die Stadt Duisburg schon vor Veröffentlichung des amtlichen Ergebnisberichts über die Bevölkerungsumfrage 2023 mitteilte, bekräftigten zwei Drittel der über 7.200 Antwortenden, gerne in Duisburg zu leben. Klingt nicht schlecht. Besonders im Süden der Stadt fühlen sich 75 Prozent der Befragten wohl, während aus Meiderich/Beeck die geringste Zufriedenheit geäußert wird. Anders ausgedrückt bedeutet der Befund aber auch, dass ein Drittel der Antwortenden lieber woanders wohnen würde. Dass hochgerechnet rund 170.000 Einwohner der Halbmillionen-Metropole lieber den Rücken kehren möchten, klingt nicht mehr so gut. Seltsam, mir kommt eine Lösung in den Sinn, die einst ein Schrumpfen der isolierten Inselstadt Berlin (West) verhindern sollte: eine Steuerermäßigung für alle (West-)Berliner, die „Zitterprämie“. Klar, für Duisburg ohne inselhaftes Isolierung ist das keine Option. Fürs Bleiben und um hier gerne zu wohnen, müssen wohl andere Anreize zur Ergänzung der durchaus vorhandenen Attraktionen natürlicher, kultureller und sozialer Art gefunden werden. Sollte die Einwohnerzahl wirklich schrumpfen, verbleibt uns gemäß dem Wunsch des römischen Dichters Juvenal „Ein gesunder Geist lebe in einem gesunden Körper“ immer noch eine gute Aussicht: Vielleicht bleiben gerade die Aufgeschlossenen gerne hier wohnen und tragen so zu einem gesunden Stadtkörper bei. **HOS**